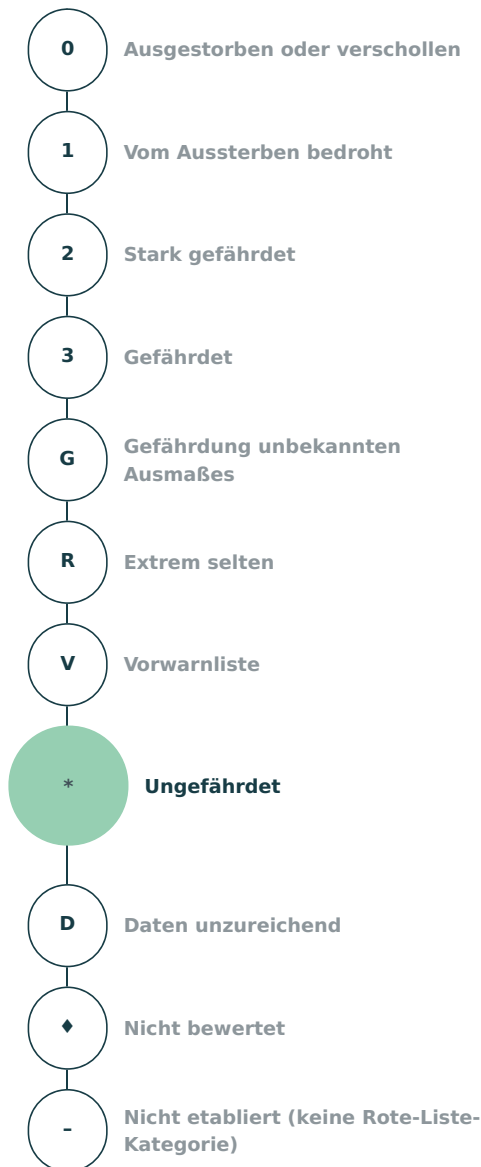


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Peronospora trifolii-pratensis</i> A. Gustavsson
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste <i>Peronospora trifolii-hybridi</i> Gäum. p. p.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Taxon aus der <i>Peronospora trifoliorum</i> -Gruppe; der von Klenke & Scholler (2015) in <i>Peronospora trifolii-hybridi</i> Gäum. eingeschlossene Befall an <i>Trifolium pratense</i> ist nicht näher mit dem auf <i>T. hybridum</i> verwandt und bildet eine genetisch eigenständige Sippe (García-Blázquez et al. 2008). Die Benennung der Art folgt hier Gustavsson (1959).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.